

Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher am Niederspannungsnetz

Gemäß VDE-AR-N 4105:2018-11 (Vom Anlagenerrichter auszufüllen)

1. Anlagenbetreiber

Name, Vorname

Telefon, Handy

2. Anlagenanschrift

Straße, Hausnummer

Ggf. Gemarkung

Ggf. Flurnummer

PLZ, Ort

3. Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb)

Firma

E-Mail

Straße, Hausnummer

Ansprechpartner

PLZ, Ort

Telefon, Fax

4. Leistungsangaben der Erzeugungsanlage

Maximale Wirkleistung P_{Amax} (bezogen auf $\cos \varphi = 1$) _____ kW
(Bei PV-Anlagen: Der Umrichter)

Maximale Scheinleistung S_{Amax} (Bei PV-Anlagen: Der Umrichter) _____ kVA

$\cos \varphi(P)$ Standard-Kennlinie gemäß VDE-AR-N 4105:2018-11? Ja Nein

Wichtig!

Bei PV-Anlagen muss die Nennleistung aller neu installierten Module und das Datum der Inbetriebnahme § 3 Ziffer 30 EEG 2021 mit den Angaben in der Meldung an die Bundesnetzagentur übereinstimmen.

Tag der Inbetriebnahme (Fertigstellung der Betriebsbereitschaft) _____
Datum

Neu installierte Nennleistung aller Module _____ kWp

Wenn das Inbetriebnahmedatum nicht dem Tag der Zählermontage entspricht ist die Bestätigung eines Zeugen notwendig:

Unterschrift des Anlagenerrichters

Unterschrift des Anlagenbetreibers

Zeuge:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Unterschrift des Zeugen

Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher am Niederspannungsnetz

Gemäß VDE-AR-N 4105:2018-11 (Vom Anlagenerrichter auszufüllen)

5. Schutzbestimmungen

Eingestellter Wert am integrierten NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz U> _____ Un

Bei Anlagen >30kVA (zentraler NA-Schutz):

Eingestellter Wert am zentralen NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz U> _____ Un

Auslösetest „zentraler NA-Schutz-Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt Ja Nein

6. Allgemein

Übereinstimmung des Anlagenaufbaus mit dem ausgefüllten Datenblatt für Erzeugungsanlagen? (Anhang E.2, E.3 der VDE-AR-N 4105) Ja

Aufbau der Messeinrichtung(en) entsprechend den vertraglichen und technischen Bestimmungen? Ja

Energieflussrichtungssensor – Funktionstest durch Anlagenerrichter durchgeführt und bestanden? Ja

Anlaufprüfung der Zähler für Bezug und Lieferung erfolgreich ausgeführt? Ja

7. Einheitenzertifikate für Erzeugungseinheiten und Speicher

Einheitenzertifikat für die Erzeugungseinheit(en) beigelegt ($P_{Amax} < 135$ kW nach VDE-AR-N 4105, $P_{Amax} \geq 135$ kW nach VDE-AR-N 4110)? Ja Nein
(Bei unterschiedlichen Typen je ein Zertifikat)

Prototypenbestätigung für die Erzeugungseinheit(en) beigelegt ($P_{Amax} < 135$ kW nach VDE-AR-N 4105, $P_{Amax} \geq 135$ kW nach VDE-AR-N 4110)? Ja Nein
(Bei unterschiedlichen Typen je ein Zertifikat)

Zertifikat für den NA-Schutz beigelegt (Anhang E.6 der VDE-AR-N 4105)? Ja

8. Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung

Technische Einrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber vorhanden? Ja Nein

Wenn vorhanden:

Ein Funktionstest der Sollwertvorgaben (100, 60, 30, 0 Prozent) wurde über die Relaisstellung erfolgreich durchgeführt. Ja

9. $P_{AV,E}$ -Überwachung:

$P_{AV,E}$ Überwachung gefordert? Ja Nein

Funktionstest erfolgreich durchgeführt? Ja

Eingestellte Wirkleistung: _____ kW

10. Wirkleistungsbegrenzung 60% ab IBN 25.02.2025 (>2kWp und <100kWp):

Funktionstest erfolgreich durchgeführt? Ja

Eingestellte Wirkleistung: _____ kW

Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher am Niederspannungsnetz

Gemäß VDE-AR-N 4105:2018-11 (Vom Anlagenerrichter auszufüllen)

11. Für Erzeugungsanlagen und Speicher mit jeweils $P_{Amax} \geq 135$ kW:

Eingeschränkte dynamische Netzstützung aktiv eingestellt (nur bei Typ 2 – Anlagen)

Ja

Auszug aus dem Prüfbericht zur Netzverträglichkeit nach FGW TR 3 liegen dem Netzbetreiber vor (für Anlagen mit Einheitenzertifikat nach VDE-AR-N 4110)

Ja Nein

Zuschaltung erfolgt bei einer Betriebsspannung zwischen 90 % U_n und 110 % U_n an den Generatorklemmen der Erzeugungseinheit mit den zulässigen Leistungsgradienten der VDE-AR-N 4110.

Ja

Sofern die Erzeugungsanlage im Sinne der zurzeit gültigen DIN VDE-Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschriften DGUV A3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte gilt, dürfen Laien diese Betriebsstätte nur in Begleitung von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten.

Die Erzeugungsanlage und/oder der Speicher ist nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen. Der Anlagenbetreiber verpflichtet sich, die Schutzeinrichtungen stets in technisch einwandfreien Zustand zu halten.

**Nur ein vollständig ausgefülltes Inbetriebsetzungsprotokoll kann weiterbearbeitet werden!
Das Inbetriebsetzungsprotokoll soll bei der Zählermontage dem Monteur übergeben werden!**

Die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage, der Anschluss an das Netz des Elektrizitätswerks Wörth a. d. Donau Rupert Heider GmbH & Co. KG (**Zählermontage**) erfolgte am:

✕

Ort, Datum

✕

Unterschrift des Anlagenbetreibers

✕

Unterschrift des Anlagenerrichters